

MISSION STATEMENT

UNSERE GRUNDSÄTZE, AUFGABEN UND ZIELE

Das Bündnis 2025 ist ein Zusammenschluss von zivilgesellschaftlichen Initiativen und Organisationen, der aus dem Netzwerk Agora hervorgegangen ist. Das Bündnis hat sich zur Verteidigung von Demokratie und Rechtsstaat gegen die drohende autoritäre Wende zusammengefunden. Wir bekennen uns zu folgenden Grundsätzen und Zielen:

- Demokratie und Rechtsstaatlichkeit
- Klimaschutz und Klimagerechtigkeit
- Soziale Gerechtigkeit, Solidarität und Gleichberechtigung
- Medien-, Kunst- und Wissenschaftsfreiheit
- Bekenntnis zur EU und zur europäischen Integration
- Respekt, Toleranz und Anerkennung für kulturelle und religiöse Vielfalt
- Menschenrechte für alle, die in Österreich leben oder Schutz suchen.

Wir wollen:

- Ein positives Demokratieverständnis vermitteln
- Unsere demokratische Grundordnung vor autokratischen Tendenzen schützen
- Demokratiepölitisch progressive Kräfte in der Zivilgesellschaft und staatlichen Einrichtungen unterstützen
- Breite Bündnisse gegen antidemokratische, rechtsradikale, antisemitische, sexistische und rassistische Tendenzen herstellen.

UNSER SELBSTVERSTÄNDNIS – UNSERE ANLIEGEN

Verteidigung und Ausbau von Demokratie und Rechtsstaat

Wir wollen uns über Strategien gegen eine drohende autokratische Wende verständigen. Dazu braucht es einerseits politische Projekte, die jene Wählerinnen und Wähler ansprechen, die sich von progressiven und Zentrumsparteien abgewendet haben. Andererseits befürworten wir Brandmauern gegen Koalitionen mit rechtsautoritären Kräften, weil solche Koalitionen rechtsradikale Diskurse und Politiken normalisieren und einer autoritären Wende den Weg bahnen.

Vernetzung – Stärkung – Aktivitäten

Wir bieten ein Forum für Austausch, Information, gemeinsame Aktivitäten und Diskurse. Wir teilen unser Erfahrungswissen miteinander und unterstützen uns gegenseitig. Das Bündnis 2025 initiiert und koordiniert gemeinsame Aktionen der beteiligten Initiativen und Organisationen und strebt bei wichtigen Anlässen auch Zusammenarbeit mit anderen Organisationen, Verbänden und Parteien an, um eine breite Öffentlichkeit zu erreichen.

Wir wollen mit der uns zur Verfügung stehenden Expertise demokratiegefährdende Aktivitäten und Tendenzen dokumentieren und analysieren. Wir wollen dabei nicht nur auf Fehlentwicklungen der Politik reagieren, kritisieren und rote Linien ziehen, sondern auch positive Ziele für das Land formulieren.

Januar 2025, aktualisiert 2026; für das Bündnis:

Die Steuerungsgruppe: Gabriela Bacher, Rainer Bauböck, Silvia Belalcazar, Kurt Brazda, Gundi Dick, Serdar Erdost, Michael Kerbler, Grete Kernegger, Günther Ogris, Sieglinde Rosenberger, Johannes Webhofer